

Einladung zum 2. TheaterEnergieForum am 16.11.2026

Zum **2. TheaterEnergieForum** in Kooperation mit dem **Dialog Energiewechsel** (beauftragt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) laden wir Sie hiermit recht herzlich nach **Kassel** ein.

Datum und Uhrzeit: Montag, den 16.11.2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Staatstheater Kassel – INTERIM, Ljuba-Senderowna-Straße 10, 34121 Kassel

Das **TheaterEnergieForum** findet dieses Jahr im Rahmen einer Kooperation mit dem **Dialog Energiewechsel** (beauftragt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), dem **Deutschen Museumsbund** und der **Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft (DTHG)** statt. Neben dem Forum werden zwei Webinare angeboten:

- 03.11.2026 von 10:00 bis 10:45 Uhr (Webinar 1)
- 04.11.2026 von 10:00 bis 11:55 Uhr (Webinar 2)

[Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Webinaren finden Sie unter diesem Link.](#)

Zum Forum und für die Webinare können Sie sich unter folgendem Link **anmelden**:

[Zur Anmeldung](#)

Rahmenbedingungen:

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am Vorabend gibt es die Möglichkeit zu einem privaten Restaurantbesuch zum Kennenlernen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ein Zimmer im Hotel LA Strada zum Vorzugspreis von 85€ (begrenzte Anzahl) zu buchen. Zur besseren Planbarkeit kündigen Sie uns bitte per Mail an, wenn sie am Abendessen teilnehmen oder ein Zimmer beim Hotel buchen.

Für **Rückfragen** zum TheaterEnergieForum steht Ihnen Herr Julian Firges, Staatstheater Kassel, Tel.: 0561.1094-307 oder theaterenergieforum@staatstheater-kassel.de gerne zur Verfügung.

Im Namen des Forums herzlich willkommen,

Florian Lutz
Intendant

Stefan Votel
Geschäftsführender Direktor

Julian Firges
Stabsstabsst. Energieeff.

Tagesprogramm 2. TheaterEnergieForum

Sonntag, 15.11.2026

18:00 Uhr Anreise, Möglichkeit zum privaten Restaurantbesuch
„Get-together“ in der Brasserie 36, Querallee 36, 34119 Kassel

Montag, 16.11.2026

- 09:00 Uhr **Anmeldung & Frühstück** im Foyer des INTERIM
- 10:00 Uhr **Begrüßung** durch die Theaterleitung
- 10:15 Uhr **Einführung & Zielsetzung**
Julian Firges (Staatstheater Kassel)
Julian Bast (Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)):
- 10:30 Uhr **Vortrag 1: Energiemaßnahmen in Kassel, Kreislaufwirtschaft im Kulturbereich** Helmut Simon, Julian Firges (Klimarat, Staatstheater Kassel)
- 10:50 Uhr **Kurze Pause** (20 Min.)
- 11:10 Uhr **Vortrag 2: Energiemanagementsysteme ISO 50001: Werkzeuge zum guten Start.** Leon Schellhase (Fraunhofer IEE)
- 11:40 Uhr **Musik** (Orchester des Wandels)
- 11:50 Uhr **Vortrag 3: Money for Nothing – vom Energie-Detektiv zur energetischen Sanierung.** Uwe Johann (Museum Marta Herford gGmbH)
- 12:20 Uhr **MITTAGSPAUSE:** Buffet (Foyer Interim)
- 13:20 Uhr **Begehung: Interim ,behind the scenes‘** Julian Firges, Jörg Frey, S.Schulze
- 13:50 Uhr **Transfer zum Bergpark Wilhelmshöhe** Hessen Kassel Heritage (HKH)
- 14:30 Uhr **Ankunft**
- 15:00 Uhr **Begehung: Gartenbetriebshof Bergpark** (Hessen Kassel Heritage)
- 16:00 Uhr **Vortrag 4: Planungsstand der Gebäudekonzepte.** Im Ballhaus Schloß Wilhelmshöhe. Kimberly Gundlach (Hessen Kassel Heritage)
- 16:30 Uhr **Feedback und offener Austausch**
Julian Firges (Staatstheater Kassel), Julian Bast (dena)
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung.**
Möglichkeit zum Ausklang im Gloria in der Alten Wache

Hinweis:

Zum Ende der jeweiligen Vorträge ist Raum für Diskussionsrunden eingeplant.

Konzeption TheaterEnergieForum

Der Kultursektor steht vor der Herausforderung, seinen Energieverbrauch zu reduzieren und nachhaltiger zu wirtschaften. Dabei sitzen die Liegenschaften vielfach unerkannt auf einem ungehobenen energetischen und ressourciellen Schatz, wie zuletzt die DTHG-Energie-Studie zeigte. Nicht nur an Kultureinrichtungen werden selbst wirtschaftlich lohnende Energiesparmaßnahmen vielfach nicht identifiziert oder umgesetzt. Gleichsam steigen Anforderungen an öffentliche Einrichtungen in Hinblick auf Berichtswesen und Monitoring: So müssen die meisten Kultureinrichtungen ein umfassendes Umwelt- bzw. Energiemanagementsystem (EMS) z.B. nach DIN ISO 50001 erstellen und pflegen. Die Hessische Landesverwaltung z. B. hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu arbeiten, das Energieeffizienzgesetz des Bundes schreibt das erwähnte EMS sowie jährliche Energieeinsparungen in Höhe von 2 % vor.

Motivation und Ziele

Das TheaterEnergieForum ist als jährliche, technisch-praxisorientierte Veranstaltung gedacht, um die Bemühungen zur Energieeffizienz, CO₂-Neutralität und ökologischen wie ökonomischen Ressourcenschonung im Theater- und Kultursektor zu fördern und synergetisch zu bündeln. Derzeit kämpft jedes Theater für sich allein. Das Forum eröffnet den Kultureinrichtungen die Möglichkeit, gemeinsam diese Ziele zu erreichen, Handlungsempfehlungen zu entwickeln, von den Erfolgen anderer Häuser zu profitieren und ihre ganz spezifischen Herausforderungen in erfahrener Runde zu diskutieren: Welche Effizienzmaßnahmen funktionieren, welche nicht? Wie werden sie umgesetzt? Kann die Liegenschaft das geforderte EMS selbst erstellen? Welche Anlagen können optimiert, welche Prozesse automatisiert werden? Ziel ist es, einen messbaren Rückgang des Energieverbrauchs und der Emissionen der teilnehmenden Theater zu bewirken und damit auch wirtschaftliche Freiräume zu schaffen. Die Techniker*innen der Liegenschaften haben erfahrungsgemäß großes Potential, jedoch häufig keinen Partner zum inhaltlichen Austausch. Genau hier setzt das TheaterEnergieforum an.

Innovation und Transformationsprozess

Das stark auf Technik und Umsetzung fokussierte Forum beschäftigt sich neben den technischen Fragen, welche einen Kernteil des Forums darstellen, auch mit der Frage des ‚WOMIT‘. Das Forum kann dazu beitragen, erfolgreiche Modelle anderer öffentlicher Strukturen vorzustellen und in der Theaterwelt auszurollen. In Kommunen beispielsweise wird das Modell des Intractings seit über zehn Jahren angewendet, um positive finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen für die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz zu schaffen.

Zielgruppe

Das Forum richtet sich primär an Techniker*innen, Ingenieur*innen, engagierte Mitarbeitende, Energie-Expert*innen und Entscheidungsträger*innen aus Kulturbetrieben. Herzlich willkommen.